

Forschung & Entwicklung der FROXIMUN AG

Im Mittelpunkt der FROXIMUN-Forschung steht Wissen darüber zu erlangen, warum bestimmte chronische und nichtchronische Erkrankungen mit froximun-Medizinprodukten gelindert bzw. therapiert werden können. Es gilt zu erforschen, wie derartige Erkrankungen des Menschen durch die präventive Anwendung von froximun-Medizinprodukten bereits frühzeitig vermieden werden können, gleichwohl das Risiko einer Erkrankung durch die präventive Anwendung zumindest reduziert werden kann. Im Vordergrund steht dabei erlangtes Wissen sofort in benötigte Therapieformen zu integrieren und damit ggf. sogar Paradigmenwechsel einzuleiten.

Die Grundlagenforschung der FROXIMUN AG kann dabei nicht nur Erkenntnisse liefern, warum und in welcher Weise der Grundstoff MANC (modified and activated clinoptilolite) bestimmte Wirkeigenschaften besitzt, sondern welche Ursachen der Entstehung einiger Krankheitsbilder vorausgehen und wie diese Entstehung gegebenenfalls verhindert oder gebremst werden kann.

Wir haben für uns festgestellt, dass ein vergifteter Organismus nicht mit Gift zu heilen ist, sondern entgiftet werden muss.

Wir haben gelernt, dass froximun-Medizinprodukte nicht nur eine Veränderung für einen Tag bewirken, sondern das ganze Leben positiv beeinflussen können.

„Das große Ziel des Lebens ist nicht wissen, sondern handeln.“
(Thomas Huxley)

Froximun Medizinproduktberaterin Karola Luther